

Publikationen von Thomas Stamm-Kuhlmann

(Stand: 15. Mai 2018)

Monografien

Die Hohenzollern. Berlin: Siedler 1995. 249 S.

König in Preußens großer Zeit. Friedrich Wilhelm III., der Melancholiker auf dem Thron. Berlin: Siedler 1992. 780 S.

Zwischen Staat und Selbstverwaltung. Die deutsche Forschung im Wiederaufbau 1945–1965. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1981. 351 S.

Quellenedition

Tagebücher und autobiographische Aufzeichnungen des preußischen Staatskanzlers Karl August von Hardenberg. Herausgegeben und eingeleitet von Thomas Stamm-Kuhlmann (Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts). München: Oldenbourg 2000. 1170 S.

Sammelbände

Auf dem Weg in den Verfassungsstaat. Preußen und Österreich im Vergleich, 1740–1947. Herausgegeben von Thomas Stamm-Kuhlmann (Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte Bd. 48), Berlin: Duncker & Humblot 2018. 255 S.

1813 im europäischen Kontext. Herausgegeben von Birgit Aschmann und Thomas Stamm-Kuhlmann (Historische Mitteilungen, Beiheft 89). Stuttgart: Steiner 2015. 302 S.

Geschichtswissenschaft in Greifswald. Festschrift zum 150jährigen Bestehen des Historischen Instituts der Universität Greifswald. Herausgegeben von Niels Hegewisch, Karl-Heinz Spieß und Thomas Stamm-Kuhlmann (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald Band 11). Stuttgart: Steiner 2015. 297 S.

Wissen und Gewissen. Historische Untersuchungen zu den Zielen von Wissenschaft und Technik. Herausgegeben von Mariacarla Gadebusch Bondio und Thomas Stamm-Kuhlmann (Geschichte: Forschung und Wissenschaft Bd. 30). Berlin: Lit 2009. 221 S.

Pommern im 19. Jahrhundert. Staatliche und gesellschaftliche Entwicklung in vergleichender Perspektive. Herausgegeben von Thomas Stamm-Kuhlmann (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern V 43). Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2007. 333 S.

Raketenrüstung und internationale Sicherheit von 1942 bis heute. Beiträge des Kolloquiums in Greifswald und Peenemünde am 2.–4. Oktober 2002. Herausgegeben von Thomas Stamm-Kuhlmann und Reinhard Wolf (HMRG Beiheft 56). Stuttgart: Steiner 2004. 220 S.

Geschichtsbilder. Festschrift für Michael Salewski zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Thomas Stamm-Kuhlmann, Jürgen Elvert, Birgit Aschmann und Jens Hohensee. (HMRG Beiheft 47). Stuttgart: Steiner 2003. 664 S.

„Freier Gebrauch der Kräfte“. Eine Bestandsaufnahme der Hardenberg-Forschung. Herausgegeben von Thomas Stamm-Kuhlmann. München: Oldenbourg 2001. 263 S.

Aufsätze und Lexikonbeiträge (in Auswahl)

Preußens Untergang und Österreichs Überleben. In: Thomas Stamm-Kuhlmann (Hrsg.): Auf dem Weg in den Verfassungsstaat. Preußen und Österreich im Vergleich 1740–1947. Berlin: Duncker & Humblot 2018, S. 231–246.

Alte Hüte. Preußen, Reformen und Moderne (mit Hedwig Richter). In: Zeitschrift für Ideengeschichte 12 (2018), Heft 1, S. 118–125.

Die Befreiungskriege in der Geschichtspolitik der SED. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 65 (2017), Heft 6, S. 509–532.

Zum historischen Ort der „Völkerschlacht“ von 1813. Die Ereignisse in Leipzig zwischen Spaltung und Integration. In: Martin Hofbauer und Martin Rink (Hrsg.): Die Völkerschlacht bei Leipzig. Verläufe, Folgen, Bedeutungen 1813–1913–2013 (Beiträge zur Militärgeschichte Band 77), Berlin/Boston: de Gruyter 2017, S. 361–371.

Artikel „Mecklenburg-Vorpommern.“ In: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte 2. Aufl., 22. Lieferung, München: Erich Schmidt 2015.

Romantische Medizin und Naturforschung – Ideentransfer rund um die Ostsee. In: Helmut Hühn und Joachim Schiedermaier (Hrsg.): Europäische Romantik. Interdisziplinäre Perspektiven der Forschung. Berlin: de Gruyter 2015, S. 171–183.

1813 und die liberale Legende des Vormärz in Preußen. In: Birgit Aschmann und Thomas Stamm-Kuhlmann (Hrsg.): 1813 im europäischen Kontext (Historische Mitteilungen Beiheft 89), Stuttgart: Steiner 2015, S. 35–46.

Vom „Mitglied des Historischen Seminars“ im Jahr 1863 zum modularisierten Bachelor-Studenten des Jahres 2013. Wissenschaftsgeschichtliche und hochschuldidaktische Reflexionen. In: Niels Hegewisch, Karl-Heinz Spieß und Thomas Stamm-Kuhlmann (Hrsg.): Geschichtswissenschaft in Greifswald. Festschrift zum 150jährigen Bestehen des Historischen Instituts der Universität Greifswald (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald Band 11), Stuttgart: Steiner 2015, S. 53–63.

Prussia, Neutrality and the Acquisition of Stettin. In: Ralf Bleile und Joachim Krüger (Hrsg.): ‚Princess Hedvig Sofia‘ and the Great Northern War. Schleswig: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, Dresden: Sandstein-Verlag 2015, S. 178–183.

Russko-nemeckoe bratstvo po oružiju: Politika pamjati v Germanskoj Demokratičeskoj Respublike [Russisch-deutsche Waffenbrüderschaft. Erinnerungspolitik in der DDR]. In: Posle

grozy. 1812 god v istoričeskoj pamjati Rossii i Evropy [Nach dem Sturm. Das Jahr 1812 im historischen Gedächtnis Russlands und Europas]. Hrsg. von Denis A. Sdvižkov. Moskva 2015. S. 237–243.

Militärische Prinzerziehung und monarchischer Oberbefehl in Preußen 1744–1918. In: Martin Wrede (Hrsg.): Heroische Monarchie (Historische Zeitschrift, Beiheft 62), München: Oldenbourg 2014, S. 439–468.

Preußen und Russland. Tauroggen und die Strategieüberlegungen der preußischen Regierung bis zum Abschluss des Bündnisses von Kalisch. In: Uwe Niedersen (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon. Europa in der Zeit von 1806–1815. Torgau: Förderverein Europa Begegnungen e.V. 2013, S. 215–220.

Vom rebellischen Sohn zum Landesvater. Der Herrscher zwischen Familie und Staat. In: Bernd Söseman und Gregor Vogt-Spira (Hrsg.): Friedrich der Große in Europa. Geschichte einer wechselvollen Beziehung. Bd. 1. Stuttgart: Steiner 2012, S. 4–20.

Wie wird man ein König? Prägungen und Selbstentwürfe: Leitgedanken. In: Bernd Söseman und Gregor Vogt-Spira (Hrsg.): Friedrich der Große in Europa. Geschichte einer wechselvollen Beziehung. Bd. 1. Stuttgart: Steiner 2012, S. 1–3.

Preußen und die Gründung des deutschen Zollvereins: Handlungsmotive und Alternativen. In: Hans-Werner Hahn und Mirko Kreutzmann (Hrsg.): Der deutsche Zollverein. Ökonomie und Nation im 19. Jahrhundert. Köln-Weimar-Wien: Böhlau 2012, S. 33–49.

Zaghafter Reformier (Friedrich Wilhelm III.). In: Uwe Klußmann/Norbert F. Pötzl (Hrsg.): Die Hohenzollern. Preußische Könige, deutsche Kaiser. München: dva 2011, S. 103–112.

Gelehrtenkontakte zwischen Kooperation und Konkurrenz: Deutschland und Schweden 1750–1850. In: Martin Krieger und Joachim Krüger (Hrsg.): Regna firmat pietas. Staat und Staatlichkeit im Ostseeraum. Festgabe zum 60. Geburtstag von Jens E. Olesen. Greifswald 2010, S. 379–398.

Artikel „Hardenbergsche Reformen“. In: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte 2. Aufl., 12. Lieferung, München: Erich Schmidt 2010, Sp. 775–777.

Monumental und klassisch: Musik im öffentlichen Gebrauch in der Regierungszeit Friedrich Wilhelms III. von Preußen. In: Historische Mitteilungen 22 (2009), S. 160–169.

Zwischen Menschheitspathos und papieremem Blutausch. Intellektuelle wecken den Widerstandsgeist der deutschen Nation. In: Veit Veltzke (Hrsg.): Für die Freiheit – gegen Napoleon. Ferdinand von Schill, Preußen und die deutsche Nation. Köln: Böhlau 2009, S. 219–232.

Bismarck und Gladstone (Friedrichsruher Beiträge Band 37). Friedrichsruh 2008.

„Für dessen Constitution ich keine drei Kreuzer mehr gebe.“ Hardenberg, Preußen und das Alte Reich. In: Michael North und Robert Riemer (Hrsg.): Das Ende des Alten Reiches im Ostseeraum. Wahrnehmungen und Transformationen. Köln: Böhlau 2008, S. 71–85.

Die preußische Politik im Umfeld des Erfurter Fürstenkongresses. In: Rudolf Benl (Hrsg.): Der Erfurter Fürstenkongress. Erfurt: Stadtarchiv 2008, S. 135–163.

Arndts Beitrag zur Definition der „Nation“. In: Walter Erhart und Arne Koch (Hrsg.): Ernst Moritz Arndt (1769–1860). Deutscher Nationalismus – Europa – Transatlantische Perspekti-

ven (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur). Tübingen: Niemeyer 2007, S. 17–29.

Peenemünde: Der Glanz der Technik und der Schatten der Erinnerung. In: Christoph Kühberger, Christian Lübke und Thomas Terberger (Hrsg.): Wahre Geschichte – Geschichte als Ware. Die Verantwortung der historischen Forschung für Wissenschaft und Gesellschaft. Rahden: Marie Leidorf 2007, S. 127–137.

Stein und Hardenberg: Reformen auf getrennten Wegen. In: Heinz Duchhardt (Hrsg.): Stein. Die späten Jahre des preußischen Reformers 1815–1831. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2007, S. 99–121.

Ernst Moritz Arndt zu Demokratie und Volkssouveränität. Sein Abstimmungsverhalten in der Frankfurter Nationalversammlung nach dem stenographischen Bericht. In: Baltische Studien 92 (2006), S. 85–112.

Die Philosophische Fakultät vom Anschluss an Preußen 1815 bis zur deutschen Wiedervereinigung 1990. In: Dirk Alvermann und Karl-Heinz Spieß (Hrsg.): Universität und Gesellschaft. Festschrift zur 550-Jahrfeier der Universität Greifswald 1456–2006, Bd. 1: Die Geschichte der Fakultäten im 19. und 20. Jahrhundert. Rostock: Hinstorff 2006, S. 371–480.

Militärstaat Preußen – zum Stand der Debatte über den „preußischen Militarismus“ im 18. und 19. Jahrhundert. In: Christiane Liermann, Gustavo Corni und Frank-Lothar Kroll (Hrsg.): Italien und Preußen. Dialog der Historiographien (Reihe der Villa Vigoni 18). Tübingen: Niemeyer 2005, S. 109–121.

Von Peenemünde in die weite Welt. Die deutschen Raketenforscher seit 1945. In: Johannes Erichsen und Bernhard Hoppe (Hrsg.): Peenemünde. Mythos und Geschichte der Rakete 1923–1989. Berlin: Nicolai 2004, S. 71–78.

Zuflucht im Historismus. Die neue Reaktion auf nicht bewältigte Vergangenheitsbewältigung. In: Karl-Ewald Tietz und Sven Wichert (Hrsg.): Ernst Moritz Arndt weiterhin im Widerstreit der Meinungen. Neue Materialien zu einer alten Diskussion (Hefte der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft 7-2003). Groß Schoritz 2003, S. 207–212.

Der Begriff der Nation bei Ernst Moritz Arndt. In: Karl-Ewald Tietz und Sven Wichert (Hrsg.): Ernst Moritz Arndt weiterhin im Widerstreit der Meinungen. Neue Materialien zu einer alten Diskussion (Hefte der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft 7-2003). Groß Schoritz 2003, S. 100–109.

Der Vater in den Nöten seines Dienstes. Zur Rezeptionsgeschichte Friedrich Wilhelms I. In: Friedrich Beck und Julius H. Schoeps (Hrsg.): Der Soldatenkönig. Friedrich Wilhelm I. in seiner Zeit. (Brandenburgische Historische Studien Bd. 12). Potsdam: Verlag für Berlin-Brandenburg 2003, S. 315–336.

Zur Rezeption des Freiherrn vom Stein im „langen“ 19. Jahrhundert. In: Heinz Duchhardt und Karl Teppe (Hrsg.): Karl vom und zum Stein: der Akteur, der Autor, seine Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte. (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abt. für Universalgeschichte, Beiheft 58). Mainz: Philipp von Zabern 2003, S. 159–178.

Zeitschriften und Almanache als Mittel der Netzbildung. Eine Projektskizze. In: Rückert-Studien. Jahrbuch der Rückert-Gesellschaft e. V. XIII. Würzburg: Ergon 2001, S. 139–155.

- Hardenberg, Mann des 18. Jahrhunderts und Diplomat. In: Thomas Stamm-Kuhlmann (Hrsg.): „Freier Gebrauch der Kräfte“. Eine Bestandsaufnahme der Hardenberg-Forschung. München: Oldenbourg 2001, S. 231–253.
- Restoration Prussia, 1786–1848. In: Philip Dwyer (Hrsg.): Modern Prussian History 1830–1947. Harlow usw.: Longman 2001, S.43–65.
- Friedrich Wilhelm III. 1797–1840. In: Frank-Lothar Kroll (Hrsg.): Preußens Herrscher. München: Beck 2000, S. 197–218.
- Die Universität Greifswald seit dem Übergang an Preußen. In: Horst Wernicke (Hrsg.): Greifswald. Geschichte der Stadt. Schwerin: Helms 2000, S. 209–218.
- Artikel "Kaiser Wilhelm I." In: Walther Killy (Hrsg.): Deutsche Biographische Enzyklopädie. München: Saur 1999, S. 501 f.
- Pommern 1815–1875. In: Werner Buchholz (Hrsg.): Pommern (Deutsche Geschichte im Osten Europas Bd. 9). Berlin: Siedler 1999, S. 365–422.
- "Vaterland – Volkshoheit – Völkerbund hoch!" Demokratische Nationalstaatskonzepte seit dem Hambacher Fest und ihre Brauchbarkeit für das 21. Jahrhundert. In: Rüdiger Voigt (Hrsg.): Der neue Nationalstaat. Baden-Baden: Nomos 1998, S. 11–27.
- "Man vertraue doch der Administration!" Staatsverständnis und Regierungshandeln des preußischen Staatskanzlers Karl August von Hardenberg. In: Historische Zeitschrift 264 (1997), S. 613–654.
- Artikel: "Königin Luise von Preußen". In: Walther Killy (Hrsg.): Deutsche Biographische Enzyklopädie Bd. 6, München: Saur 1997, S. 527.
- Der Staatskanzler von Hardenberg, die Bankiers und die Judenemanzipation in Preußen. In: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 83 (1996), S. 334–346.
- Der "demokratische Kronprinz" zwischen Großvater und Enkel. [Kaiser Friedrich III.] In: Väter und Söhne. Zwölf Doppelporträts. Berlin: Rowohlt 1996, S. 125–170.
- Kronprinz Friedrich von Preußen und Hans Hermann von Katte. In: Deutsche Freunde. Zwölf Doppelporträts. Hrsg. von Thomas Karlauf. Berlin: Rowohlt 1995, S. 9–50.
- Die preußische Besitzergreifung im Rheinland und der Denkmalschutz. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 130 (1994), S. 191–207.
- Friedrich der Große und Prinz Heinrich von Preußen. In: Deutsche Brüder. Zwölf Doppelporträts. Berlin: Rowohlt 1994, S. 59–96.
- Die Rolle von Staat und Monarchie bei der Modernisierung von oben. Ein Literaturbericht mit ergänzenden Betrachtungen zur Person König Friedrich Wilhelms III. In: Bernd Sösemann (Hrsg.): Gemeingeist und Bürgersinn. Die preußischen Reformen. (Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Neue Folge, Beiheft 2) Berlin : Duncker & Humblot 1993, S. 261–278.
- Humanitätsidee und Überwertigkeitswahn in der Entstehungsphase des deutschen Nationalismus. Auffällige Gemeinsamkeiten bei Johann Gottlieb Fichte, Ernst Moritz Arndt und Friedrich Ludwig Jahn. In: Historische Mitteilungen 4 (1991), S. 161–171.

War Friedrich Wilhelm III. ein Bürgerkönig? In: Zeitschrift für Historische Forschung 16 (1989), S. 441–460.

Artikel "Girolamo Lucchesini". In: Neue Deutsche Biographie Bd. 15 (1987), S. 274

Artikel "Johann Wilhelm Lombard". In: Neue Deutsche Biographie Bd. 15 (1987), S. 142 f.

Zur Vorgeschichte des deutschen Zollvereins. Die Politik der preußischen Bürokratie zwischen Liberalismus und Absolutismus. In: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament B 51–52/1983, S. 18–27.